

**Königl. Sächs. Militär-Verein Kameradschaft zu Dresden.**  
**Wohltätigkeits-Vorstellung**  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Besten der Unterstützungskasse für hilfsbedürftige Kameraden:  
**Sonntag den 26. Novbr. 1899**  
 im **Central-Theater.**  
 Zur Aufführung gelangt: **„Wohltäter der Menschheit.“**  
 Schauspiel in 3 Akten von **F. Philippi.**  
 Einlaß 6 Uhr. Auf. 1/8 Uhr.  
 Billetvorverkauf zu Vorzugspreisen vom 21. bis mit 25. Novbr. Abends 6 Uhr. **Altstadt: Cig.-Geschäft C. Klähn, Ecke Wallstr. und Johannisgasse, Neustadt: Cig.-Geschäft Max Kelle, Neustädter Kirchhaus.**

**Das Wahl-Ergebnis** wird zusammengefaßt am 24. Novbr. von Nachmittags 4 Uhr an im **Wahl-Bureau**  
 des Kameradschafts-Vereins und des Kleinsächsischen Bürger-Wahl-Ausschusses im **Restaurant Petras,** Maximilians-Allee 1, Eingangstür Kreuzstraße, gegenüber dem alten Fleischbänken.  
 Dame, vermt. mit Eltern u. Schwester Montag Mitt. Salon 1. Part. 1. Reihe links, wenn Annäherung gestattet, um Mitt. unter **M. Sp.** Postamt 12.

Welche Signatur müßte das Stadtverordneten-Kollegium erhalten, wenn die Mehrzahl der Bürger mit den Stimmzetteln des bekannten **Bilderbogen-Geschäfts-Antifemiten** wählen würden.

**Witbürger!**  
 Nur die Listen des Konservativen Vereins, des Kleinsächsischen Bürgerwahl-Ausschusses, des Handwerker-Vereins und ihrer Verbündeten enthalten den Kandidaten **Glöss nicht.**  
 Alle anderen Listen ohne Ausnahme bringen Glöss mit seine Gesinnungsgenossen Dieckmann, Clausen, Möhring und Ahlhelm. Wenn jemals einem Bürger die Wahl schwer gefallen ist, — diesmal wahrlich nicht.

**Erstaunlich!**  
 Selbstbesetzte, Diether, Lehrer, eine ganze Reihe künstlich geschaffener Vereine, wie Ortsgruppe und dergl., ja sogar einige Bezirks- und Bürger-Vereine und die Anhänger des Lehrers Keuner, alle, alle diese bieten der Bürgerschaft **antidemokratische Vorschlagslisten**, alle haben sich gewöhnt lassen unter der Führung des im Hinterhalte stehenden Wahlstrategen D.  
 Soll das Stadtverordneten-Kollegium zuletzt wirklich nur noch die Vertreter einer einzigen politischen Partei aufweisen? Sollen die anderen Parteien und Interessengruppen endlich gar keine Vertretung mehr haben?  
 Es wird höchste Zeit, das Antidemokratieverfahren abzuschaffen!

**Ahlwardt** im Reichstag!  
**Glöss** im Stadtverordneten-Kollegium!  
 Na, da kann's ja losgehen!

**Bürger!**  
 Wer aus der Gefinnung ein Gewerbe macht, gehört nicht unter die „Väter“ der Stadt.  
 Dabei wähle keiner mit einer Witte, welche den Namen des Bilderbogenmannes trägt!

**Bürger!**  
 Bereicht die Listen, auf denen der Name des bekannten Raddau-Antifemiten steht, und wählt mit einer Witte, auf der dieser Name nicht vorkommt.

**Hausbesitzer!**  
 Eure Witte ist eine Reformers-Witte. Streicht die Reformers! Wer bestimmt die Haltung des Hausbesitzer-Vereins bei den Wahlen? Die Verwaltung oder ein Einzelner?

**Streicht nicht**  
 den Namen **Glöss**, sondern die ganze Witte mit diesem Namen!

Also eine Raddau- und Hebräer-Verammlung will man aus unferem Kollegium machen? Ist Dresden wirklich so weit gekommen?  
 Und deshalb Anticus, Verrath des bekannten Führers?  
 Das ist das letzte Aufblähern der gewerbmässigen Hebräer vor dem völligen Zerbrechen. In der Todesangst wollen sie es, der stückeligen Bevölkerung abermals den gefährlichen Ahlwardtischen zur Wahl zu empfehlen.  
**Salto mortale.**

**Glöss Dietz Ahlhelm Möhring Hantke Clausen.**

**Diether! Beamte! Lehrer!**  
 Das sind ja wirklich sehr annehmbare Wahlwörter. Da werden wir doch endlich ein antidemokratisches Kollegium bekommen.

**Wähler!**  
 Diesmal giebt es nur die Wahl zwischen den Konservativen (und deren Verbündeten) oder dem Antidemokratismus. Ein gewisser Name kennzeichnet die Witte, auf der 16 Antifemiten empfohlen werden. Auch ein liberaler Wähler weiß, was er in diesem Falle zu thun hat.  
 Bürger! Wählt diesmal konservativ oder mit dem Kleinsächsischen Bürgerwahlausschuss und den ihm anhängenden Bezirks- und Wahlvereinen, Gastwirthschaften. Auf diesen Listen steht

**nicht Glöss.**

**Zur Anklärung!**  
 Die Bürgerliste erhält in diesen Tagen eine größere Anzahl Vorschlags-Listen für die Stadtverordneten-Ergänzungswahl am 24. November d. J. Zugelassen sind:  
 Einzelnenamen kennt sich ein großer Theil der Bürger in diesen Listen nicht aus. Wer sich um die ganze Wahlvorbereitung nicht kümmert; wer nicht weiß, was die einzelnen Parteien und Gruppen in höchst wichtigen Angelegenheiten erheben; wer die bei dem Wählerwahlsystem unvermeidlichen Kompromisse nicht kennt und nun plötzlich 20 bis 30 verschiedene Vorschlags-Listen, jede mit 27 Kandidaten-Namen, zugelandet erhält; der möchte sich wohlthun, einem mehrfachen Studium unterziehen, wollte er sich einige Klarheit schaffen.  
 Namentlich soll nun den Bürgern in völlig unparteiischer Weise ein Weg gezeigt werden, wie diesmal auf ganz einfache Art ein Ueberblick zu gewinnen ist.  
**Zämmliche** Listen unter-scheiden sich in der Hauptache nur als

**zweierlei verschiedene.**  
 Man teilt sie also in zwei Sorten. Auf der einen Sorte finden sich Namen, wie **Glöss, Ahlhelm, Dietz, Hantke, Clausen, Laube, Möhring** und ähnliche. Diese bezeichnen man mit dem Stichwort **Ahlwardt-Listen.**  
 Auf der anderen Sorte finden sich alle diese Namen Ahlwardt-istischer Richtung, wie **Glöss, Ahlhelm, Dietz u. s. w. nicht.** Diese Listen lauten alle gleich; sie sind hervorgegangen aus einem Ueberblick; der **Konservativen** und des **Kleinsächsischen Bürgerwahl-Ausschusses,** denen beigetreten sind: der **Handwerker-Verein, die Bezirks-Vereine für Dresden, Friedrichstadt, Pieschen, Trachenberge; ferner die Wahl-Vereine für Dresden - Striesen, Schwiechen u. Trachenberge, Trischen u. f. m.; ferner beide Vereine der Dresdner Gast- und Schankwirthschaft, die Kleinsächsischen Bürger-Verein, ein neuer Verein selbstbestimmter Beamter und Lehrer, Bürger-Verein und Hausbesitzer-Verein der Oberstadt und verschiedene andere.**  
 Jeder Bürger, auch wenn er sich um Politik oder um städtische Sachen nicht weiter kümmert, muß so viel wissen, ob er mit der Ahlwardt-Glöss-Liste stimmen will.  
 Zum Schluß nur noch einen Hint für eine letzte u. schnelle Kontrolle der Stimmzettel. Man lasse lediglich nach dem Namen

**Glöss, Ahlhelm, Dietz, Hantke, Clausen, Laube, Möhring** und ähnliche. Diese bezeichnen man mit dem Stichwort **Ahlwardt-Listen.**

**Glöss** und lege die Zettel mit diesem Namen auf das eine Häufchen, die Zettel ohne diesen Namen auf das andere Häufchen. So! nun ist die Wahl nicht schwer!

**Glöss** und lege die Zettel mit diesem Namen auf das eine Häufchen, die Zettel ohne diesen Namen auf das andere Häufchen. So! nun ist die Wahl nicht schwer!

**Ein Unparteiischer, der Dresden vor dem gewerbmässigen Raddau bewahrt sehen möchte.**  
**Kirehel's Puppen-Klinik,** Marienstr. 13, gegenüber d. 3. Laden, heilt schmerzlos die schwersten Arm- u. Beinbrüche, hält 10fache Auswahl v. Köpfen und Gliedern für Gelenk- u. andere Puppen u. erlittet Patienten bald! Auch ausländische Kränke finden Aufnahme behufs Genesung.

**Zahn-Schmerzen**  
 beiligt sofort u. schmerzlos **Blombert Zahnärztin Martha Rennert,** 9 Marienstr. 9 (neben B. Lange). **Künstl. Gebisse,** naturgetreu, gut passend und billig. 8

**Handlungs-Gehülfen!**  
 Soweit Ihr Bürger seid, **habt Acht!** bei den diesjährigen **Stadtverordneten-Wahlen!**  
 Streicht die Namen: **Seeling, Koesner, Conrad.**

**Nichte Misnia.**  
 Viel liegt Kautschuk, Marienstr. unter N. 100.

**Andreasabend!**  
 Keine Zeit der Mensch verleihe, der die Zukunft nicht ergründet. Schnell nach Ammenstraße Nr. 2, dort wird er das Mittel finden. **Rüsse find's, aus Wei gar zierlich.**  
 Die manch ichönen Dem enthalten. Auch ein Sprüchlein ganz manisch kann beim Desinen man einfinden. **Schneidend läßt man sie ergehen. Ihr uns Wasser sie zu streuen. Aus den Können, die erziehen, kann man auf die kühnsten schießen. Schonerlich zu nachher Stunde We'n um uns der Meinung Geheir.**  
 Wo kauft man die Kuh? Gebt Stunde!  
 Bei **Carl Horn,** dem Redlermeister.

**Nichte Misnia.**  
 Günstig. Geschäftsbitte mit Angabe, wo Sie Brief trifft, unter **P. F. 687, Javaliden-dank** Dresden. Zeitungs.

**Hoffmann's Restaurant**  
 am Neustädter Postentor, 8 hält sich bestens empfohlen. Jeden Abend: ff. Specialitäten.

**Lode's LODIN Liqueur**  
 wird von jedem Kenner hochgeschätzt. Goldene Medaille!

**Buppen-Sleider Kester**  
 von 10 Pf. an, helle Stoffe und Schotten von 30 Pf. an finden wir in großer Auswahl bei **August Kretschmar,** Altmarkt 11.

**Grohmann's Deutscher Porzellan, Sächsischer Junungs-Vote,** v. G. Handwerkerblatt! Gegründet 1830. **Max Sibellist's** Weinstuben, Bautzner-Strasse 27. **Edel Porzellan.** **Einzelne vorz. Weine,** kalte u. warme Küche, prima Bier, Caviar. Abends geöffnet. **Nichte Misnia!** Viel liegt unter **C. F. 126** Hauptverlag. **Gott grüße Dich!**  
 Nirgends werden Puppen billig, haltbarer u. sanfter repariert als in **Marloth's** Puppenklinik, Marienstr. 8, 3. kein Laden. **Ericot-Stiefel** u. Schuhe, das Beste für Fußleidende, sowie **Schaber Filschuhwaaren** kauft man am besten u. billigsten nur **Wollstraße 6** bei **L. Pöntz.**

**Der Kondor**  
 Schlichte, aber hochfein, ob leicht, ob breit der Schuh, Man legt den Fuß einfach hinein und dreht — schrumm ist er zu. Man findet ihn bei **Hahne-mann.**  
 „Am See“, wie Stadtbekannt, Der Preis-Auswahl bieten kann In Schlichtschuh'n allerhand. **R.**

**Das größte Filzwaarenlager**  
 am Plöbe ist bei **Bruno Köberling, Wallstraße 12.** Spezialitäten jeder Art: Filzschuhe, Pantoffeln, Zie-fel, Fabelanger, Fußstich dem Geschäft zur Seite. — Separiertes Outlager aller Sort. Qualitäten. In gros- & en détail. — Billigste Preise. **M. G.**

**Alle Gastwirth,**  
 welche ihren Traumpflanz zu Bekanntheit oder Reichthum einbringen wollen, seien auf die enorme Auswahl in folgenden Gegenständen mit **Kellame-Prud** bei **C. S. Adam,** Papstwarenhaus, Frauenthr. Nr. 11, Ecke Schwanen-gasse, hingewiesen. **Kellame-Prud** Artikel-Vertrieb. **R.**

**Leibbinden**  
 für Antedelleidende und zur Barmhaltung Bruchbandagen für alle vorerwähnten Fälle. **Geradhalter** und **orthopädische Corsets** gegen Rückgrats-Verkrümmungen, **kurze Arme** und **Beine, Zuckersorten, Inhalationsapparate, Wischentel, Gummistricke, Luftkissen, Klystir u. Mutter-Zwinger, Spritzen, sowie sämmtliche chirurg. Gummivaaren** empfiehlt in nur solidester Ausführung **Gust. Hähle,** Friedrichstr. 16, neben der Engel-Apothek. Für Damen weibliche Bedienung. **E. S.**

**Allen Damen**  
 empfehlen wir zu Weihnachts-Geschenken in wollenen **Kleiderstoffen** in allen Farben, Stoffen zu **Hals- und Gesellschaftsdecken, schwarzen nachgewaschenen Reizen** zu **kleinen, großen u. Schürzen**, und **Tuch- u. Buckram-Reiter**, zu **Mänteln u. Anzügen** passend, zu **eurom billigen Preisen** die **Fabrik Niederrage** von **Adolf Freidank,** Seitzstr. Nr. 16, 1. Etage. **W. u. H.**

**Ein wirklich toller Anverkauf**  
 findet bei **H. Kellner & Sohn,** Kol. 2, Hoflieferanten, wegen vollständiger Aufgabe der Verkaufsstelle und Umzug nach der **Seitzstr. 22, 1. u. 2. Etage** noch **Wunderpreise** 21. 1. 1. 20% mit **Selbstkostenpreis: Vorräten, Rämme, Frottirad, Zylinder, Saarschmuck, Parfüm, Toilettenartikel u. s. w.** Aus-stellung 1. Etage. **D. K.**

**Als billigen Einkauf in schwarzen und farb. Kleiderstoff-Neutern**  
 nach zu Schul, Haus, Straßen-, Doppel- und Gesellschafts-Kleider, in allen Farben und **Wachern, kurze Sommer- und Winter-Reiter, dergl. Waare-Kleiderstoff- u. Schürzen-Reiter, Vordach-Reiter** zu **Handen, Blumen und Köden, Bettzeug- und Ankel-Reitern, sowie Reiter** aller Art empfehlen wir die **Reiter-Ges. v. Alwin Krause,** Scheidegasse, Ecke Gumpelstr. **Jedermann auf's Beste; dort kauft man wirklich gut u. leicht, unter normalen Preisen.** **R. u. K.**

**Massiv goldene Ringe**  
 in jedem Genre u. größter Auswahl, sowie sämmtliche Schmuckwaaren kauft man billig u. billig bei **Seidel, Wildstr. 17, Altmarkt 11.** **L. W.**

**Damen- u. Kindermäntel**  
**Reinhold Wobrich** 8 Trampertstraße 8. **K.**

**Solide**  
**Warten, Pinsel- u. Stamm-waren** aller Art kauft man preiswerth bei **Moritz Claus,** nur noch **Mitte Webergasse Nr. 16.** **A.**

**Wenn Sie Puppenstuben**  
 bauen, Köchen, Küchen vorrichten wollen, so finden Sie alles Dazugehörige in großer Auswahl und neuer Muster im **Papierwarenhause C. S. Adam,** Frauenthr. 11, Ecke Schwanen-gasse. **Reizende Neuheiten in Goldboden.** **W.**

**Die billigste und beste Ein-laufschleife für Puppen,**  
 Puppenheise, Garderobe u. **Perrücken** jeder Art in **Mar-loth's** renommierte **Puppen-Klinik,** Marienstr. 8, 3. kein Laden. **S. H.**

**Reiseförbe** billig, auch leib-würdig, nur **Schöngasse 11.** **M.**

**Wo**  
 wohnt **Oswald Köberling** mit seinen guten, bill. Güten und **Filzschuhen?** **Freib-bergerstrasse 13.** **J. R.**

**Mollige Pracht-Schlafrocke**  
 schönste, größte, preiswürdigste Auswahl beim **Schlafrock-Meyer, Frauenthr. Nr. 7.** Ende auch **Auswahlsendung,** nach anwärts. **M. & B.**

**Ich zahle**  
 für meine **Corsets** bei **Leo Stroka,** jetzt **Seitzstr. 16, 1. Etg., kein Laden,** nicht mehr als anderwärts, habe aber den Vortheil, dasselbe noch einmal so lang zu tragen. **Ella.**

**Haar-Uhrsetten, Puppen-Perrücken,**  
 zum Selbstverleihen, fertig von dazu gegebenen Haaren ist um die Hälfte billiger als anderwärts **Leo Stroka,** Seitzstr. 16, 1. Etg., kein Laden. **V.**

**Alle Damen**  
 werden ganz besonders auf das **Damen-Reiter-Geschäft** von **M. Kellner, 17 Wall-strasse 17, Eckhaus Webergasse,** hingewiesen. **Stets aparte Neuheiten in Frisuren, saub. eraste Bedienung. Größte Auswahl, sowie Antertragung jeder denkbaren Saararbeit. Saarschleifen. Reiter ohne die lästigen Metallbügel. Un-schädliche Saarfärbemittel. Veritas.**

**Der alte Puppen-Doktor**  
 (wacht seit 30 Jahren) wohnt jetzt **Blajewitzstraße 30,** Ecke Seitzstr. 16, 1. Etage (vorh. Altmarkt, nach **Seitzstr. 16**). **Zweckmässige im Spiel-waarenladen frisch von 8 bis 12 Uhr.** — **Alle Puppen** werden jung gemacht, **Augen** schmerzlos eingelegt, **Glieder** eingerichtet, **neue Köpfe** mit prächtigen Gesichtern aufgesetzt, **Saarwuchs** fest und sauber, ganz nach Wunsch, auch aus **dazu gebende Saar.** **Neue** unerschöpfliche Köpfe und Glieder, **Perrücken, Kleider** und **Schuhe** sind reichlich vorhanden. — **Doch bitte bald!** **M.**

**Neueit: Federblumen,**  
 jede Art in großer Auswahl, **M. Dahn,** Dresden, Seitzstr. 2. **V.**

**Endlich**  
 fand ich eine gute, dabei billige Puppe in der **Puppenmanufaktur** von **Schmidt, Zwingerstr. 9, 2.** auch **Tuchgang, Annerstraße 10.** Man findet größte Auswahl von **Bälgen, Köpfen, Kleibern, Perrücken** und **Anderes** mehr. **A. L.**

**Schlafrock-Werm,**  
**Rampische-Str. 2, 1.,** gegründet 1838. **K. K.**

**Schirme**  
 werden binnen 1 Stunde reparirt u. bezogen bei **C. A. Petschke, Wildstr. 17, Anner-strasse 9** (Stadthaus), **Prager-strasse 46.** **A. L.**

**Keine grauen**  
**Saare** mehr. Jedermann kann sich sofort **blond, braun** oder **schwarz** färben. **6 Wochen** anhaltend, höchst unschädlich, das **Beste** für **R. Freisleben,** Seitzstr. 16, 1. Etage, d. **Wittmer- u. Annerstrasse.**  
**Saar-Uhrsetten,** d. **Neueste** fertig von dazu gebende **Saaren** an **billig.** **Köpfe, Strähne** ohne **Schmerzen,** jetzt **dabei** sehr **billig.** **V.**

**Größte Auswahl in Emaille-Geschirren**  
 bietet **H. Rückert's** **Nieder-lage, große Brüdergasse 8,** Ecke **Seitzstr.** **B.**

**Am See 42**  
 kauft man die billigsten und schönsten **Korbwaaren, Puppenwagen** und **Korb-möbel.** **G. S.**